

Hediger



Dorfzeitig

Nr. 185
Februar 2023



Hediger Dorfzitiq

Nächste Ausgabe (DZ 186):
Redaktionsschluss:

Erscheint Anfang Juni 2023
Montag, 24. April 2023

Weitere Daten 2023:

DZ 187 erscheint Ende September
DZ 188 erscheint Ende November

Redaktionsschluss: 21. August 2023
Redaktionsschluss: 23. Oktober 2023

Beiträge für die nächste Nummer bitte an: dorfzitiq@hedingen.ch
Katrín Toggweiler, Fliederstrasse 9, 8908 Hedingen, 044 761 83 66



Redaktionsteam:

Katrín Toggweiler (Leitung), Isabelle Baur,
Michael Grimmer, Corinne Gysling, Mark
Lehner, Suzana Sturzenegger, Andrea Zank

Illustrationen:

Mark Lehner

Layout:

Katrín Toggweiler, werbekueche.ch

Druck:

Albis-Offsetdruck

Gemeinde	Informationen aus dem Gemeindehaus Dorffest 2024	4 - 9 10
Schule	Aus der Schulpflege Jugendzelt an der Hedinger Chilbi 2023 Ein Baum, der älter wird als wir alle Kaugummimaschine	11 - 12 13 14 - 17 18
Spielgruppen	Spielzeit ist Lernzeit Anmeldung fürs Spielgruppenjahr 2023/24	19 - 20 21
Bibliothek	Aus der Bibliothek	22 - 23
Reformierte Kirche	Ökumenische Kampagne 2023 Weltgebetstag Chile für die Chliine Ferien für Seniorinnen und Senioren Gottesdienste und kirchliche Anlässe in Hedingen	24 - 26 27 28 29 30 - 31
Katholische Kirche	Singen und mehr Kerzen, Brot und Blasiussegen Zum Wohle anderer	32 33 33
Vereine	Frauenverein: Rückblick auf den Sternzauber 2022 Frauenverein: GV 2023 Frauenturnverein: Bewegung macht Freude Gemeindeverein: musique en route Gemeindeverein: GV 2023 Gesangverein: Singen hilft in jedem Lebensalter Velogruppe 60+: Jahresprogramm 2023 Frauenverein: Ausflug Bäderstadt Baden Gemeindeverein: Richard Koechli & Blue Roots Company Gemeindeverein: ArtWerkKofferMarkt Musikverein: Querflöten-Register Sportclub Hedingen: Auf ins 2023! Integration Hedingen: Interview mit Khelil Ahmed	34 - 35 35 36 37 38 39 - 40 41 42 43 44 - 45 46 - 47 48 - 49 50 - 51
Kreuz & Quer	Lehrlingsprojekt Da Rugna Maler GmbH Was wir schon immer wissen wollten über ... Bilderrätsel	52 - 53 54 - 55 58
Gratulationen		56 - 57
Dorfkalender		59 - 60

Aus dem Gemeindehaus

Gebührentarif – Anpassung infolge Meldeverfahren für Wärmepumpen

Mit dem Inkrafttreten des revidierten Energiegesetzes per 1. September 2022 unterstützt die Baudirektion gleichzeitig den vermehrten Einsatz von Wärmepumpen im Bestand und in Neubauten.

Aus diesem Grund wurde neu für Wärmepumpen bis 2m³ mit Innen- und Aussen-aufstellung (Split-Gerät) das Meldeverfahren eingeführt. Die Bauverfahrensverordnung BVV wurde per 1. Januar 2023 entsprechend angepasst; der Vollzug liegt weiterhin bei den Gemeinden.

Der Gemeinderat bestimmt die Höhe der Gebühren basierend auf den Vorgaben der Gebührenverordnung sowie auf Kostenberechnungen und Äquivalenzüberlegungen und hat an seiner Sitzung vom 17. Januar 2023 den Gebührentarif vom 6. Februar 2018 um eine zusätzliche Position erweitert:

4.2 Meldeverfahren nach Bauverfahrensverordnung BVV

4.2.1 Luft/Wasser-Wärmepumpe, Fernwärmeanschluss, öffentlich zugängliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge, Sole/Wasser-Wärmepumpe (Ersatz, ohne neue Bohrung): CHF 100.00

Für melde- und bewilligungspflichtige Solaranlagen werden auch weiterhin keine Kosten für die Bearbeitung der Gesuche erhoben (Energiestadt).

Der Aufwand für die Behandlung von eingehenden Gesuchen bleibt sich in etwa gleich hoch. Von der Änderung betroffen sind zudem Gesuche für Fernwärmeanschlüsse, öffentlich zugängliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge sowie Sole/Wasser-Wärmepumpen, wenn keine neue Bohrung erforderlich ist.

Die Energiekommission ist für die Amtsdauer 2022 – 2026 komplett

An der Sitzung vom 6. Dezember 2022 hat der Gemeinderat Marcel Ottiger als dritten Vertreter von Seiten der Bevölkerung in die Energiekommission gewählt.

Mitglieder mit Stimmrecht:

- Rolf Schilliger (Präsident), Vorsteher Hochbau & Energie
- Nicole Doppler (Vizepräsidentin), Vorsteherin Finanzen & Liegenschaften
- Donald Shushack, Vertretung Schule
- Peter Ackermann, Mitglied
- Marcel Ottiger, Mitglied
- Thomas Schweizer, Mitglied

Mitglied ohne Stimmrecht:

- Beat Herger (Sekretariat), Bereichsverantwortlicher Liegenschaften

Die Energiekommission hat die Aufgabe, die ihr durch den Gemeinderat überwiesenen Projekte und Massnahmen zum Thema Energie zu prüfen und zu begutachten. Das Arbeitsgebiet umfasst insbesondere Fragen wie Energieplanung, Energiemassnahmen, Projekt Energiestadt sowie weitere Anliegen zu energiebezogenen Themen. Die Kommission stellt dem Gemeinderat Antrag und/oder gibt Empfehlungen zu den ihr vorgelegten Projekten und Fragen.

Clientis Sparcassa 1816 überlässt der Gemeinde das Haus an der Zwillikerstrasse 40 für die nächsten beiden Jahre

Die Clientis Sparcassa 1816 stellt der Gemeinde Hedingen mietfrei ein Einfamilienhaus mit Anbau zur Verfügung. Dieses kann in den nächsten zwei Jahren unter anderem als Unterkunft für Geflüchtete genutzt werden. Diese grosszügige Geste bedeutet eine entsprechende Entlastung für die Gemeinde. Wir danken Herrn Marcel Mellinger, Direktor der Sparcassa 1816, an dieser Stelle nochmals bestens für die wertvolle Unterstützung.

Neubesetzung der Naturschutzkommission Hedingen

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 25. Oktober 2022 die Naturschutzkommission für die Legislaturperiode 2022 - 2026 besetzt. Neu wird diese aus sechs stimmberechtigten Mitgliedern bestehen. Neben den bisherigen Vertretern wurden neu ein Vertreter der Schule und eine zusätzliche Vertreterin der Bevölkerung in das Gremium aufgenommen.

Mitglieder mit Stimmrecht:

- Marco Vanetta (Präsident), Vorsteher Tiefbau, Natur- und Umweltschutz & ICT
- Felix Peter, Vertretung Schule
- Renata Schneiter, Vertretung Bevölkerung
- Marina Gantert, Vertretung Bevölkerung
- Dario Stähli, Vertretung Landwirtschaft
- Ueli Müller, Vertretung Forstwirtschaft

Mitglieder ohne Stimmrecht:

- Franz Wipfli (Sekretär), Leiter Bau & Immobilien
- Bilal Dacic, Leiter Werkhof

Die Naturschutzkommission hat die Aufgabe, den Gemeinderat in allen Belangen des Natur-, Landschafts-, Gewässer- und Waldschutzes zu beraten. Das Arbeitsgebiet umfasst insbesondere:

- Vernetzung von kommunalen Interessierten und Verantwortlichen
- Aufsicht, Pflege und Unterhalt der Natur- und Umweltschutzobjekte
- Begutachtung und Begleitung von naturschutzrelevanten Projekten
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Themen des Natur- und Umweltschutzes





Öffentlichkeitsanlass der Naturschutzkommission Hedingen

Im Gebiet Schurtenhau hat sich die invasive Pflanze «Henrys Geissblatt» ausgebreitet. Die Naturschutzkommission Hedingen lädt alle Interessierten ein, am

Samstag, 11. März 2023, ab 09.00 Uhr

gemeinsam gegen diesen Neophytenbefall anzukämpfen. Die Anwesenden werden hinsichtlich der korrekten Bekämpfung vom «Henrys Geissblatt» instruiert und können dann das Erlernete direkt in der Praxis anwenden. Für die Verpflegung der Helferinnen und Helfer wird gesorgt.

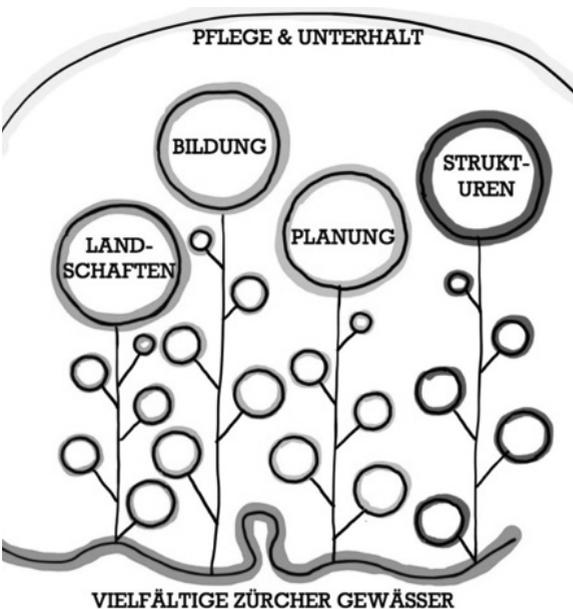
Weitere Informationen werden ab Mitte Februar 2023 auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Die Naturschutzkommission freut sich auf eine rege Teilnahme.

Ökologische Aufwertung Wissenbach – ein Gewässer erwacht zum Leben

Öffentliche Gewässer sind der Lebensraum einer grossen Zahl von Tieren und Pflanzen. Um diese Lebensräume zu schützen, sind Pioniergeist und Umweltbewusstsein mehr denn je gefragt. Die Gemeinde Hedingen hat in Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich und privaten Fachexperten mit einer ökologischen Aufwertung des Wissenbachs einen grossen Schritt zur Schaffung und zum Schutz der ökologisch hochwertigen Gewässerlebensräume gemacht.

Der Kanton Zürich hat aufgrund einer Initiative das Konzept «Vielfältige Zürcher Gewässer» ins Leben gerufen. Ziel dieses Konzepts ist, dass ab 2024 jährlich 5 Millionen Franken Subventionen an Projekte vergeben werden sollen, welche die Biodiversität entlang von Gewässern fördern. Im Jahr 2022 suchte der Kanton Pilotprojekte, bei denen der Ablauf von der Projekteingabe bis zur Abrechnung getestet werden konnte. Die Gemeinde Hedingen konnte mit dem Vorhaben für die ökologische Aufwertung des Wissenbachs ein Konzept einreichen, welches als Pilotprojekt aufgenommen wurde. Der positive Nebeneffekt war, dass der Kanton Zürich 90% der angefallenen Kosten übernommen hat.



Systematik des Konzepts «Vielfältige Zürcher Gewässer»

Die Projektidee beim Wissenbach war, dass das Gewässer von Hand revitalisiert wird, d.h. ohne Einsatz von maschineller Hilfe. Die Ausführung der Arbeiten ohne Gerätschaften verhinderte die unnötige Zerstörung von wertvollen Strukturen im Gewässerraum. Mit einfachen, manuellen Eingriffen wurde eine gewinnbringende gewässerökologische Wirkung erzielt. Wassertiere, Amphibien und Insekten haben am aufgewerteten Gewässer inzwischen genauso Platz wie eine Vielzahl von Büschen und Bäumen.

Wechsel im Präsidium der Berta Peter Stiftung

Die 1973 ins Leben gerufene Berta Peter Stiftung bezweckt, mittellose und betagte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hedingen zu unterstützen.

Im Zuge der Totalrevision der Gemeindeordnung und Erweiterung des Gemeinderates von fünf auf sieben Mitglieder sowie der Neuzuteilung der Gemeinderatsressorts hat Gemeinderätin Christine Erni das Präsidium des Stiftungsrates per 14. November 2022 an Gemeinderat Fabian Kraxner übergeben. Christine Erni werden die in den vergangenen vier Jahren geleisteten Dienste für die Stiftung bestens verdankt. Die Stiftungsräte heissen Fabian Kraxner herzlich willkommen und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Die Stiftungsratsmitglieder v. l. n. r.: Ueli Flachsmann, ref. Gemeindepfarrer; Sandra Gross, Verwaltung und Finanzen; Christine Erni, ehemalige Präsidentin; Fabian Kraxner, Präsident ab 14.11.2022; Ursula Würgler, Aktuarin. Nicht auf dem Foto: Franziska Frei, Mitglied.

Dorffest Hedingen 2024

In Hedingen gab es seit 2012 kein Dorffest mehr. Es wäre schön, wenn nächstes Jahr wieder einmal ein solches stattfinden könnte. Der Gemeinderat würde es begrüßen, wenn sich Vereine und/oder Privatpersonen für ein Dorffest 2024 begeistern und ein Organisationskomitee (OK) gründen würden. Sind Sie interessiert in diesem OK aktiv mitzuwirken? Dann wenden Sie sich bitte an unseren Gemeindepräsidenten Ruedi Fornaro (ruedi.fornaro@hedingen.ch).



Aus der Schulpflege

Legislaturziele der Schulpflege Hedingen 2022 – 2026 EINE gesunde Schule im Dorf!

Als Newcomerin in der Schulpflege und insbesondere in der Behördentätigkeit war ich mit der Definierung und der Formulierung der Legislaturziele gleichermaßen gefordert. Eines war jedoch von Anfang an klar: Der Prozess musste in Zusammenarbeit mit den Betroffenen geschehen. Die zweite Erkenntnis war, dass der Prozess Zeit und Raum braucht und auch mal ruhen darf. Das Resultat ist nun erfreulich farbig und kreativ herausgekommen. Wir sind motiviert, die folgenden Legislaturziele (Kurzfassung) anhand von konkreten Massnahmen umzusetzen:



1. **Abgrenzung operativ – strategisch:** Mit diesem Ziel halten wir fest, dass wir uns auf die strategische Ebene konzentrieren und gemeinsam mit den operativen Gremien sinnvolle Instrumente bestimmen, welche die Aufteilung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung regeln.
2. **Frühe Kindheit in der Gemeinde:** "Was kann die Schule zur frühkindlichen Förderung beitragen und wie die Gemeinde bei dieser Aufgabe unterstützen?" Dieser Frage gehen wir nach und leisten gemeinsam mit den beteiligten Gruppierungen einen präventiven Beitrag, bevor unsere jüngsten Dorfbewohner und -bewohnerinnen in den Kindergarten eintreten.
3. **Gesunder Schule Sorge tragen:** In den vergangenen Jahren hat die Schule Hedingen viel in das duale und altersdurchmischte Schulsystem investiert. Nun gilt es, die Stärken auszubauen und dabei dem Lehrpersonal Sorge zu tragen.
4. **Zukunftsplanung Schulraum:** Unsere Schule wächst und die zwei Schulhäuser Güpfl und Schachen müssen in naher Zukunft saniert werden. Wir starten deshalb das Projekt "Zukunftsplanung Schulraum" und berücksichtigen dabei die pädagogischen und die räumlichen Aspekte der Schule und der Gemeinde. Die Bevölkerung wird, wenn immer möglich und sinnvoll, in den Prozess miteinbezogen.

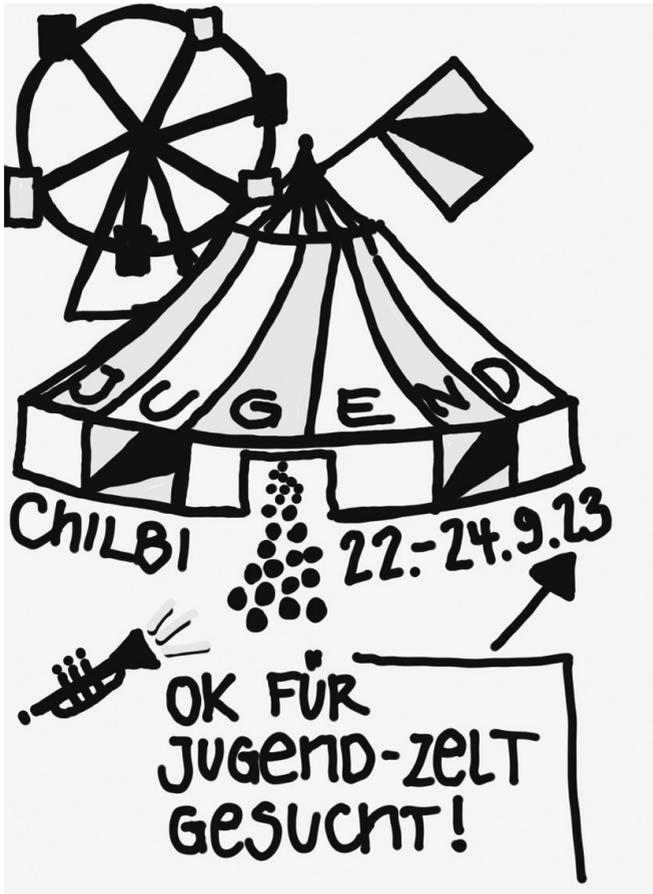
5. **Erhebung Tagesstrukturmodelle:** Passend zum Legislaturziel "Zukunftsplanung Schulraum" eruieren wir die Vor- und Nachteile zeitgemässer Tagesstrukturmodelle und lassen die Erkenntnisse in das Projekt einfließen.
6. **Einheitsgemeinde leben:** Wir leben den Gedanken der Einheitsgemeinde und sehen in der Zusammenarbeit einen Mehrwert. Insbesondere bei den Jugendthemen bilden wir Brücken und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern echte Partizipation in der Gemeinde.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei meinem Schulpflege-Team, der gesamten Schulleitung und den Gemeinderäten für die geschätzte Zusammenarbeit. Ich freue mich auf weitere spannende Konzepte, mutige Ideen und humorvolle Begegnungen in der Schule, im Gemeindehaus oder einfach im Dorf.

Esther Nievergelt
Schulpräsidentin Hedingen

schulehedingen.ch



Hedinger Chilbi, 22. - 24. September 2023

Liebe Jugendliche

Wer hat Lust, Teil des Chilbi-OKs zu sein und bei der Gestaltung und Umsetzung eines exklusiven

Jugendzeltes

mitzuwirken?

Meldet euch bis Ende Februar 2023 bei Esther Nievergelt, Gemeinderätin Ressort Jugend und Mitglied des Chilbi-OKs.

078 703 73 56 oder esther.nievergelt@hedingen.ch.

Mit den Kindern einen Baum pflanzen, der älter wird als wir alle

Als im letzten Sommer die Temperaturen wieder über längere Zeit Rekordwerte erreichten, war es schon am Morgen auf dem Spielplatz der Kindergärten Güpf sehr heiss. Einzig am Rand des Platzes boten zwei Haselsträucher den Kindern ein wenig Schatten. Nachmittags konnte wegen der Hitze an der prallen Sonne gar nicht mehr draussen gespielt werden.

Deshalb gelangten wir Kindergärtnerinnen mit der Bitte an die Schulleitung, mit den Kindern im Herbst einen Schattenbaum pflanzen zu dürfen. Es sollte ein hitze- und trockenheitsverträglicher Baum sein, der schnell wachsen würde.

Nach Abklärungen mit der Baumschule wurde eine Zitterpappel (Espe) gewählt. Wie ihr Name sagt, beginnt ihr Laub schon beim leisesten Wind zu zittern, was ein schönes Rauschen erzeugt. Weil die Stiele der rundlichen Blätter flach sind, bewegen sie sich im Luftzug schnell hin und her.



In unseren Klassen gibt es einige Kinder, die liebend gerne tiefe Löcher graben, dies aber zum Leidwesen der Erwachsenen an allen möglichen (und unmöglichen) Stellen tun. Wie freuten sie sich, als sie hörten, dass sie für eine Baumpflanzung nach den Herbstferien ein riesiges Loch graben dürften.

Das Thema für diese Zeit im Kindergarten war gesetzt: „Lebensraum Baum“. Die Kinder erfuhren die vielfältige Bedeutung der Bäume für uns Menschen, aber auch für eine Vielzahl an Tieren, Moosen und Pilzen. Damit unsere Zitterpappel gut wachsen wird, braucht sie viel gute, fruchtbare Erde.

Die Ernährung der Bäume und die wichtige Rolle der Bodenlebewesen entdecken wir unter anderem im Wald in der Laubstreuerschicht. Da finden wir Schnurfüssler, Kellerasseln, Regenwürmer und kleine Käfer, die wir in Lupendosen genauer beobachten können. Diese Tiere brauchen das Laub der Bäume als Nahrung und wandeln es so für die Bäume in fruchtbare Erde um. „Das ist ja ein Kreislauf!“, entdeckt ein Kind. Genau, diesen und andere Kreisläufe untersuchen wir in der nächsten Zeit.



An einem anderen Morgen gehen wir im Wald auf Pilzsuche und entdecken Holz zersetzende Pilze, die vom morschen Holz toter oder kranker Bäume leben und es wieder in fruchtbare Erde verwandeln, so wie die Bodenlebewesen das Laub zu Erde wandeln.

Wir entdecken auch andere Pilze, wie ein paar schöne Fliegenpilze. Diese leben in Lebensgemeinschaft mit Nadelbäumen. Da der Pilz keine Fotosynthese bewerkstelligen und deshalb keinen Zucker bilden kann, ist er auf Pflanzen angewiesen, die das für ihn tun. Der Pilz bildet dafür ein ganz feines Geflecht, das Myzel, um die Wurzeln der Bäume und liefert den Bäumen Wasser und Nährstoffe aus der Erde (Stickstoff und Phosphor).

Viele Pilze leben in solchen Lebensgemeinschaften mit Bäumen. Die Kinder sind vor allem von den Bovisten, auch Staubpilze genannt, fasziniert. Immer wieder drücken sie auf den Pilz, dessen Sporen wie Staub oder Rauch aus einer Öffnung strömt.

An diesem Morgen finden wir ausserdem einige schöne Exemplare von essbaren Anis- und Schaf-Champignons und einige Maronenröhrlinge.

Wir erklären den Kindern, dass wir diese selbstverständlich zur Pilzkontrolle in Bonstetten bringen müssen, bevor wir sie zubereiten können.

Am nächsten Tag braten wir die Pilze im Kindergarten, und alle können probieren.



Auf dem Kindergartenspielplatz beginnen wir mit dem Graben unseres Loches für den Baum. In der obersten Schicht finden wir nur ein paar Engerlinge, kaum einen Regenwurm. Es gibt wenig Humus, dafür viel Kies und Lehm. „Goldiger Lehm!“ rufen ein paar Kinder und sammeln ihn zuerst in der Hosentasche, danach in einer Schale. „Vielleicht finden wir auch eine alte Münze, wenn wir genug tief graben“, meint ein anderes Kind.

Über Wochen graben und buddeln die Kinder ein 1,5 Meter breites und bis 1 Meter tiefes Loch. Endlich ist ihre geliebte Arbeit des Grabens und ihre Ausdauer dabei von allen gefragt! Wegen der engen Platzverhältnisse spitzen wir am Rand einen Streifen unnötigen Beton ab und führen 1,5 m³ Steine, Lehm und Beton ab.

Die Familie eines unserer Kinder bietet an, in Affoltern mit ihrem Anhänger gesiebten Humus zu holen und den Hänger zum Abladen beim Kindergarten aufzustellen. Zweimal wird so Humus gebracht und mit den Kindern ins Loch gefüllt. „Schoggimilch!“, rufen die Kinder, wenn die Garette mit dem gesiebten, braunen Humus über dem Loch gekippt wird.

Nun geht es ans Mischen der Erde mit dem Kies vom Rand des Lochs. Wir mischen auch fruchtbaren Mistkompost mit vielen Würmern bei. Nun ist das Pflanzloch mit guter Erde endlich bereit für unseren Baum. Er wird von der Baumschule geliefert und ins Loch gestellt. Das Gitter um den Ballen schneiden zwei Kinder auf. Nun schaufeln alle Kinder Erde hinzu, bis der Wurzelballen ganz eingehüllt ist. An zwei hohen Pfählen wird der junge Baum befestigt. Die Kinder pflanzen um den Stamm Zwiebeln von Schneeglöcklein, Winterlingen und Krokus. Diese werden ab komendem März Farbe unter „unsere“ Zitterpappel zaubern.



Nun freuen wir uns, dass unser neuer Baum Jahr für Jahr wachsen wird, seinen Schatten stetig vergrößern und mit seinem Rauschen und als Raumbildner eine gute Stimmung verbreiten wird. Ein Lebewesen auf unserem Spielplatz, das uns um weit mehr als 100 Jahre überdauern kann.

Zurückblickend hat dieses gemeinsame Projekt weit mehr bewirkt, als den Kindern einiges an Wissen über Bäume und deren Zusammenhänge mit Tieren und Pilzen zu vermitteln. Die Kinder erlebten, dass sie sich wirksam einbringen können. Das hat ihr Selbstbewusstsein und die Beziehungen untereinander gestärkt. Die Zitterpappel wurde zu „ihrem“ Baum, den sie dadurch viel mehr schätzen und schützen werden, als wenn er von einer Firma gepflanzt worden wäre.

Nun freuen wir uns auf den Frühling, wenn sich die Knospen der Pappel öffnen, Blätter und Kätzchen zum Vorschein kommen und uns das Rauschen beim Spielen begleitet.



Für das Kindergartenteam
Regula Hauser

Kaugummimaschine 6. Klasse



Wir machten im Handarbeitsunterricht aus Holz und Metalldrahtgeflechten einen Kaugummispender. Wir haben damit begonnen, aus Karton und Papier einen Prototyp zu bauen. Danach haben wir die Holzstücke zugeschnitten – an dem Morgen war es ziemlich laut, da wir Maschinen dafür benutzt haben. Bei den Metalldrahtgeflechten mussten wir vorsichtig arbeiten, weil man sich leicht daran schneiden kann. Es war viel Arbeit die Bahn anzupassen, damit die Kugel ohne Zwischenstopp nach unten rollt. Viele Kinder brauchten eine Menge Nerven, da es sehr lange ging, bis alles passte. Die meisten Kinder haben die Bahn angemalt. Nun sind die Bahnen sehr farbenfroh und noch einzigartiger als zuvor. Den Spender konnten wir selbst entwerfen. Fast alle machten ihn aus einer leeren PET-Flasche. Wir finden die Idee richtig toll, weil jeder über die Form und das Muster selbst entscheiden konnte. Die Kaugummimaschine ist auch ein gutes Projekt für unser Alter, weil es Geduld, Fingerspitzengefühl und Konzentration braucht.



Isabelle Blaser und Aline Wagner
5./6. Klasse Muggli/Leudet

Spielzeit ist Lernzeit

Frühkindliche Bildung heisst spielen, tätig sein, suchen, erkunden, erfahren, beobachten, nachahmen, bewegen, wahrnehmen, fühlen, kommunizieren. Die Spielgruppe fördert die Fantasie und vielfältige motorische Fähigkeiten. Im gesicherten, überschaubaren Rahmen einer Spielgruppe kann das Kind die langsame Ablösung von seinen engsten Bezugspersonen üben. Das Kind lernt Schritt für Schritt, seinen Platz in der Gruppe zu finden, eigene Ansichten zu vertreten, andere Kinder zu akzeptieren, mit ihnen zu spielen und Freundschaften zu schliessen.

spielgruppe
spatzenäsch



Dazu bietet die Spielgruppe ein Übungsfeld für die Integration und das Leben in der Gemeinschaft. Für die Lern- und Bildungsprozesse braucht das Kind vor allem Sicherheit und frei verfügbare Zeit, einfache Rhythmen, neue Herausforderungen, andere Kinder, grossen Freiraum und klare Grenzen. Die Sprachentwicklung des Kindes wird angeregt im freien Spiel, bei ungezwungenen Gesprächen, mit Geschichten, Versen, Liedern und altersgerechten Erlebnissen.



Alle unsere Spielgruppen werden zu zweit geleitet. Wir Spielgruppenleiterinnen begleiten den Entwicklungsprozess des Kindes bewusst, aufmerksam und mit viel Einfühlungsvermögen. Bei uns treffen sich Kinder ab ca. 2½ Jahren in einer konstanten Gruppe bis 10 Kindern zweimal die Woche zum gemeinsamen Spiel.

Die Kinder basteln, zeichnen, üben sich im Rollenspiel, verkleiden sich und hören Geschichten. Sie singen, lachen und tanzen. Manchmal wird auch gestritten und sich wieder versöhnt, getröstet und das feine Znüni geteilt.

Unser Angebot **Spielgruppe plus** knüpft an die bereits etablierte und beliebte Spielgruppe an. In dieser Gruppe befinden sich deutsch- und fremdsprachige Kinder. Wir schenken der deutschen Sprache besondere Aufmerksamkeit und setzen sie gezielt im Spielgruppenalltag ein. Eine spielerische und ganzheitliche Sprachbildung unterstützt und fördert die Sprachlust. So profitieren alle Kinder, also auch die Deutschsprechenden von dieser Sprachschulung.

In der **Waldspielgruppe** gibt es keine Wände, keine Türen, kein Dach. Dafür unbegrenzten Raum für vielfältige Erfahrungen in und mit der Natur. Den Wald erleben die Kinder mit allen Sinnen, werden Teil der Natur, und sie lernen einen sorgsamen Umgang mit ihr, stärken ihre Abwehrkräfte und ihr Selbstvertrauen.

Silvia Streiff



Spielgruppe Spatzenäschd und Waldspielgruppe Tannzapfe

Ab sofort nehmen wir gerne Anmeldungen für das Spielgruppenjahr 2023/2024 entgegen.

Zur Spielgruppe Spatzenäschd gehören zwei Innen-Spielgruppen, davon eine Spielgruppe plus (Sprachintegrationsgruppe) mit zwei ausgebildeten Betreuerinnen.

Dazu kommt die Waldspielgruppe Tannzapfe. Die Waldspielgruppe verbringt den Montagnachmittag im Spielgruppenraum und den Freitagmorgen im Wald.

Spielgruppenjahr 2023/2024

Spielgruppe Spatzenäschd

Spielgruppe plus (Sprachintegration), ab 2½ Jahren

Mo/Mi	08.30 - 11.30 Uhr	Monika Künzi, Leitung Tanja Wildhaber, Assistentin
-------	-------------------	---

Spielgruppe plus (Sprachintegration), ab 2½ Jahren

Di/Do	08.30 - 11.30 Uhr	Monika Künzi, Leitung Desirée Wagner, Assistentin
-------	-------------------	--

Waldspielgruppe Tannzapfe

Mo im Chilehuus	14.00 - 17.00 Uhr	Silvia Streiff, Leitung
Fr im Wald	08.30 - 11.30 Uhr	Monika Künzi, Co-Leitung

Änderungen vorbehalten

Informationen und Anmeldung

Innen-Spielgruppe, Spielgruppe plus	Monika Künzi	078 740 71 42
Waldspielgruppe	Silvia Streiff	079 474 30 00
Präsidentin	Monika Künzi	078 740 71 42

Aus der Bibliothek

Wir erlebten mit dem Neujahrsapéro einen tollen Start ins neue Jahr. Schön, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind. Bei einem Glas Prosecco wurde diskutiert, gelacht und das Miteinander gepflegt.



BiblioWeekend

Auch dieses Jahr gibt es Ende März wieder ein gesamtschweizerisches BiblioWeekend. Der Schweizer Bibliotheksverband Bibliosuisse möchte mit dieser Veranstaltung die Bibliotheken ins Rampenlicht rücken und ihre Türen für alle Bevölkerungsgruppen weit öffnen.

Wir möchten an unseren letztjährigen Erfolg anknüpfen und Ihnen wieder ein vielfältiges Programm bieten. Unter dem Motto «Segel setzen» haben wir für Gross und Klein Angebote, die besucht werden können. Natürlich findet auch unser Sonntags-Brunch wieder statt.

Seit anfangs Jahr gilt unsere neue Benutzungs- und Gebührenordnung:

- Erwachsenen-/Familienabo CHF 35.00
- Schülerinnen/Schüler bis 16 Jahre (≠ DVD) gratis
- Jugendliche ab 12 mit DVDs CHF 5.00
- Studierende/Lernende 16 bis 25 Jahre CHF 10.00

Nicole Gerber

Nächste Veranstaltungen der Bibliothek:

Mi	8. März	9.30-10.00 Uhr	Buchstart, Verse und Reime für Kleinkinder von ca. 9 bis 36 Monaten in Begleitung eines Erwachsenen
Mi	15. März	14.30-15.15 Uhr	Geschichtentaxi, Bilderbucherzählung für Kinder ab ca. 4 Jahren mit anschliessendem Zvieri und Zeichnen oder Basteln
BiblioWeekend zum Thema «Segel setzen»: 24. - 26. März			
Fr	24. März	19.00-21.00 Uhr	Kino für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, Anmeldung erforderlich bis Mittwoch vor Veranstaltung, Unkostenbeitrag: CHF 5.00 (für Snack und Getränk)
Sa	25. März	20.00-21.00 Uhr	«Uferlos. Fährleute im Porträt» – Lesung und Fotoshow mit Bestseller-Autorin Daniela Schwegler; im Duett mit Sängerin und Wildjodlerin Sonja Morgenegg, Anmeldung erforderlich
So	26. März	10.00-12.00 Uhr	Brunch in der Bibliothek, Kosten pro Erwachsene: CHF 15.00, Kinder: CHF 5.00, Kinderhüeti, Platzzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich
Mi	12. April	9.00-10.00 Uhr	Bücherkafi, Vorstellung der Buchneuheiten durch das Bibliotheksteam
Mi	19. April	9.30 - 10.00 Uhr	Buchstart, Verse und Reime für Kleinkinder von ca. 9 bis 36 Monaten in Begleitung eines Erwachsenen
Mi	19. April	14.30-15.15 Uhr	Geschichtentaxi, Bilderbucherzählung für Kinder ab ca. 4 Jahren mit anschliessendem Zvieri und Zeichnen oder Basteln
Sa	22. April	10.00-11.00 Uhr	Hedingen persönlich mit Sonja Neff, Information zu Bio- & Neurofeedback-Therapie sowie (Lern) Coachings
Fr	28. April	19.00-21.00 Uhr	Kino für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, Anmeldung erforderlich bis Mittwoch vor Veranstaltung, Unkostenbeitrag: CHF 5.00 (für Snack und Getränk)

**ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE**

*In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»*


Fastenaktion

HEKS
Brot für alle.

Ökumenische Kampagne 2023

Die Ökumenische Kampagne 2023 richtet den Fokus auf unsere Ernährung und deren Produktion.

Klimaextreme wie Dürreperioden, übermässige Niederschläge oder Wirbelstürme gefährden den Anbau von Nahrungsmitteln und somit das Recht auf Nahrung von Millionen Menschen. Dies trifft kleinbäuerliche Familien im globalen Süden mit Hunger und Not und offenbart eine der herrschenden Ungerechtigkeiten: Die Menschen, die am wenigsten zur Klimaerhitzung beitragen, leiden am meisten darunter. Deshalb stellt die **Ökumenische Kampagne vom 22. Februar bis 9. April 2023** das Recht auf Nahrung, die Produktion der Nahrungsmittel und unsere Ernährungsgewohnheiten in den Fokus. Vielen Dank für Ihren Beitrag und Ihr Mitdenken.



Dein Handeln macht einen Unterschied.
klimagerechtigkeit-jetzt.ch



ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE
In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»



Fastenaktion
HEKS
Brot für alle.

Fastenkalender – Bitte zu Tisch

Die Einladung ist ausgesprochen: Setzen



Bitte zu Tisch
Fastenkalender 2023



Sie sich an verschiedene Tische, und teilen Sie Mahl und Gedanken. Der Fastenkalender schlägt den Bogen von konkreten Zutaten (wie Reis und Mais) zu symbolischen (wie Dankbarkeit und Fairness), schaut auf gedeckte Tische in der Schweiz und unseren Konsum sowie das Recht auf Nahrung von Menschen im globalen Süden. Den Fastenkalender erhalten Sie als Beilage in der nächsten Ausgabe von «reformiert».



Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Hedingen

mit dem Gesangverein Hedingen und anschliessendem Suppen-
zmittag am **Sonntag, 26. März, um 11.00 Uhr**.

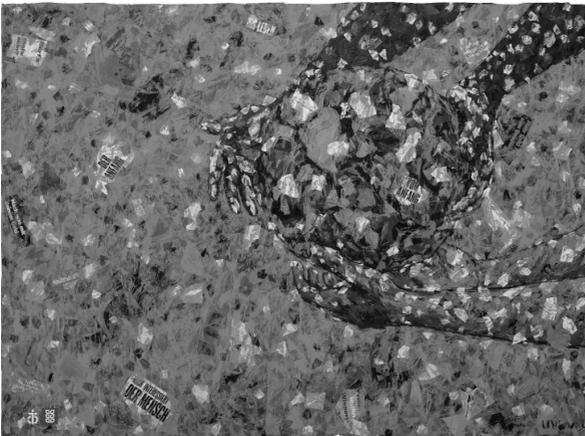
Pfarrer Ueli Flachsmann leitet zusammen mit der katholischen
Jugendseelsorgerin Gemma Cisternino den ökumenischen
Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des Gesangverein
Hedingen. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zum
Suppenzmittag, zubereitet vom Verein Integration Hedingen.
Zum Dessert geniessen wir Früchte aus unserem Früchteprojekt
„Faire Früchte“ aus Kamerun.

Rosenverkauf

Am **Samstag, 18. März 2023**, verkaufen Konfirmandinnen und
Konfirmanden auf dem Platz vor der Bäckerei Pfyl «Fair Trade»-
Rosen zum symbolischen Preis von 5 Franken. Der Erlös geht an
Projekte von HEKS, Fastenaktion und Partner sein im globalen
Süden.



Hungertuch



Das MISEREOR-Hungertuch
2023 „Was ist uns heilig?“
von Emeka Udemba hängt
während der Aktionszeit
wieder in unserer Kirche
und lädt ein zur Meditation.
Die Kirche ist tagsüber ge-
öffnet. Ein passendes Me-
ditationsheft liegt in den
vorderen Bänken auf. Gö-
nnen Sie sich zwischendurch
einen Gang dorthin und
einen Moment der Ruhe ...

Brot zum Teilen

Die Bäckerei Pfyl und der VOLG backen während der Solidaritätsaktion das Brot zum Teilen. Pro verkauftes Brot gehen 50 Rappen an Projekte von HEKS, Fastenaktion und Partner sein im globalen Süden. Fragen Sie nach dem Brot zum Teilen.



Faire Früchte

Eine ökumenische Gruppe vertreibt Tropenfrüchte aus Kamerun. Der faire Handel über die Partnerorganisation «TerrEspoir» garantiert den Bauern in Afrika ein gerechtes Einkommen.

Bestellung und Information:
isabelle.ulrich@ref-knonaueramt.ch
 oder unter ref-knonaueramt.ch



Ich habe von eurem Glauben gehört

So lautet der Titel der Liturgie zum diesjährigen **Weltgebets-tag**. In der Kirche Hedingen feiern wir diesen Gottesdienst am

Sonntag, 12. März 2023, um 10.00 Uhr

Nachdem wir letztes Jahr eine Liturgie aus einem europäischen Land hatten, kommt sie 2023 aus einem asiatischen Land. Frauen aus Taiwan haben die diesjährige Liturgie für uns gestaltet.

Kennen Sie Taiwan?

Das Land hat eine bewegte Geschichte hinter sich, europäische Nationen eroberten zwischenzeitlich das Land, aber auch Japan und China hat(ten) Ansprüche auf Taiwan.

Frauen sind in Taiwan nach dem Gesetz gleichberechtigt, und es gibt auch schon viel positive Entwicklungen in dieser Beziehung. Trotzdem leiden weiterhin viele Taiwanesischen unter den gesellschaftlichen Erwartungen und verinnerlichteten Rollenbildern.

Im Gottesdienst hören wir von diesen Frauen und ihrem Alltag.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, diesen Gottesdienst mit uns zu feiern

Beatrix Durrer und WGT-Team

Chile für di Chliine



Ökumenische Feier für Kinder von ca. 3 - 7 Jahren

mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Geschwistern ...

Donnerstag, 30. März 2023

16.00 - 16.40 Uhr

in der Kirche Hedingen

Mit einer Geschichte stimmen wir uns auf Ostern ein.

Wir freuen uns auf euch!

Alice Schöb, Tanja Wildhaber, Silvia Streiff, Regula Furrer,

Anette Bodenhöfer

Ferien für Seniorinnen und Senioren 2023



Wir fahren wieder ins Tessin und verbringen eine gemeinsame Ferienwoche am schönen Luganersee:

Sonntag, 2. Juli bis Sonntag, 9. Juli 2023

Hotel Tresa Bay in Ponte Tresa.

Gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren aus Ottenbach geniessen wir eine unterhaltsame Ferienwoche in der Sonnenstube der Schweiz. Die Einladungen dazu mit den Angaben für Ihre Anmeldung finden Sie in diesen Tagen in Ihrem Briefkasten oder in Ihrer Mailbox.

Mit viel Unternehmungslust im Rucksack freut sich das Begleitteam auf die gemeinsame Woche mit Ihnen. Melden Sie sich so bald als möglich an!

Ueli Flachsmann, Franzisca Kaiser, Marlies Stanger, Trudi Streule



Gottesdienste und kirchliche Anlässe in Hedingen

So	19. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Ueli Flachsmann Musik: Kantorei Knonauer Amt, Leitung: Rico Zela, Orgel: Anette Bodenhöfer
Di	21. Februar	11.30 Uhr	Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen
Di	7. März	11.30 Uhr	Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen
So	12. März	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag 2023 mit der Liturgie aus Taiwan, gestaltet vom Weltgebetstags-Team Hedingen, Leitung: Beatrix Durrer, Musik: Antonia Nardone
Do	16. März	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag Das Arbeitslager für Flüchtlinge, Bonstetten 1943-1945, Christine und Rolf Werner erzäh- len von ihren Recherchen
Di	21. März	11.30 Uhr	Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen
So	26. März	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenaktion Pfarrer Ueli Flachsmann Musik: Gesangverein Hedingen, Leitung: Maja Fluri, anschliessend Suppenzmittag mit dem Verein Integration Hedingen
Do	30. März	16.00 Uhr	Chile für di Chliine in der Kirche
So	2. April	19.00 Uhr	Singgottesdienst zum Palmsonntag Pfarrer Ueli Flachsmann, Musik: Anette Bodenhöfer 18.30 Einsingen der Lieder
Di	4. April	11.30 Uhr	Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Fr	7. April	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag Pfarrer Ueli Flachsmann, Musik: Singkreis Affoltern, Leitung: Brunetto d'Arco, Orgel: Anette Bodenhöfer
So	9. April	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Ostersonntag Pfarrer Ueli Flachsmann mit Kolibri Musik: Anette Bodenhöfer
Do	13. April	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag «Pension Hartmann» (von Maya Gmür) Das erfolgreiche Tourneetheater der Senio- renbühne Zürich zeigt sein neues Stück
So	16. April	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit 3.Klass-Unti Pfarrer Ueli Flachsmann, Therese Burkhardt, Edith Huber, Musik: Young Hauser
Di	18. April	11.30 Uhr	Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen
So	23. April	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Ueli Flachsmann Musik: Antonia Nardone
Di	2. Mai	11.30 Uhr	Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen
So	14. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Muttertag Pfarrer Ueli Flachsmann, Musik: Anette Bodenhöfer Anschliessend Ständchen mit dem Musikver- ein Hedingen
Di	16. Mai	11.30 Uhr	Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen
Do	18. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Auffahrt Pfarrer Ueli Flachsmann, Musik: Anette Bodenhöfer
So	28. Mai	19.00 Uhr	Pfingstgottesdienst Pfarrer Ueli Flachsmann, Musik: Anette Bodenhöfer
Di	30. Mai	11.30 Uhr	Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

**Katholische Pfarrei Affoltern a.A. | Seewadelstrasse 13 | 8910 Affoltern a.A.
Telefon 043 322 61 11 | sekretariat.affoltern@kath-affoltern.ch | kath-affoltern.ch**

Singen und mehr

Seit einigen Jahren ist Maja Fluri die Leiterin des Chilechors der Pfarrei Affoltern Obfelden. In der Adventszeit organisierte sie in den beiden letzten Jahren jeweils ein öffentliches Adventssingen. Dieses Mal fand es am 11. Dezember in der Katholischen Kirche in Affoltern statt. Wer Lust hatte, durfte als Vorbereitung bei einigen Proben dabei sein, welche in der Adventszeit stattfanden. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass dies ein ganz tolles Erlebnis war. Donnerstagabend um 20.00 Uhr ging es los im Kirchensaal in Affoltern. Ca. 30 Personen stellten ihre Stühle im Halbkreis um das Piano mit Maja Fluri auf. Ihre Professionalität zeigte sich bereits beim Einsingen. Nach den Lockerungs- und Atmungsübungen: «pfpfpfpfpfpfpfp» folgten Aufwärmübungen der Stimmbänder mit «nui nui nui nui nui nui» die ganze Tonleiter rauf und runter. Spätestens nach diesen paar Minuten hatte man bereits vergessen, was einen den ganzen Tag so alles beschäftigt hatte. Man guckte in die Runde und sah all die hoch konzentrierten und zugleich so freundlichen Gesichter dieser sympathischen Menschen, die jeden sofort herzlich in ihre Runde aufgenommen



men hatten. Das ist für mich gelebtes Christsein. Kein misstrauischer Blick, kein argwöhnisches Mustern, einfach nur Freundlichkeit und Offenheit gegenüber seinen Mitmenschen! Und was mich am meisten faszinierte, war: selbst Spass und Witz kamen dabei nicht zu kurz. Die Chorleiterin oder jemand aus der Gruppe machte plötzlich ein Spässchen, und sofort war die ganze Stimmung aufgelockert. Singen tut definitiv der Seele gut! Es lockert nicht nur den Körper, sondern macht auch den Kopf frei. Jetzt bräuchte es eigentlich nur noch eine neue Generation, die diese schöne Tradition des Chilechors am Leben erhalten würde. Mein Mann hat mich dieses Jahr zu den Proben begleitet, und jemand meinte, dass es damals vor ca. 40 Jahren viele junge Ehepaare gab, die gemeinsam im Chilechor sangen. Ist das nicht eine schöne Vorstellung?

men hatten. Das ist für mich gelebtes Christsein. Kein misstrauischer Blick, kein argwöhnisches Mustern, einfach nur Freundlichkeit und Offenheit gegenüber seinen Mitmenschen! Und was mich am meisten faszinierte, war: selbst Spass und Witz kamen dabei nicht zu kurz. Die Chorleiterin oder jemand aus der Gruppe machte plötzlich ein Spässchen, und sofort war die ganze Stimmung aufgelockert. Singen tut definitiv der Seele gut! Es lockert nicht nur den Körper, sondern macht auch den Kopf frei. Jetzt bräuchte es eigentlich nur noch eine neue Generation, die diese schöne Tradition des Chilechors am Leben erhalten würde. Mein Mann hat mich dieses Jahr zu den Proben begleitet, und jemand meinte, dass es damals vor ca. 40 Jahren viele junge Ehepaare gab, die gemeinsam im Chilechor sangen. Ist das nicht eine schöne Vorstellung?

Kerzen, Brot und Blasiussegen

Am ersten Wochenende im Februar konnten Kerzen und Brote zum Segnen in die Gottesdienste mitgebracht und vor den Altar gelegt werden. Am 2. Februar, nämlich 40 Tage nach Weihnachten, endet endgültig die Weihnachtszeit mit dem Fest «Darstellung des Herrn». Die Tage werden wieder deutlich länger. Vor noch nicht allzu langer Zeit wurden erst an diesem Tag in katholischen Kirchen und Privathäusern die Krippen und die Weihnachtsbäume wieder abgebaut. In diesen ersten Februartagen stehen drei Segenstage an: Das Fest der Darstellung des Herrn, an dem Kerzen gesegnet werden, um die Christen daran zu erinnern, dass Christus das Licht der Welt ist und sie einlädt, als Kinder des Lichtes als gläubige und gütige Menschen zu leben; der Blasiussegen wird gegen Halskrankheiten erteilt und als Bitte für Gesundheit im neuen Jahr; der Segen des Agatha-Brottes dient zur Erinnerung an die sizilianische Heilige Agatha von Catania. Das spezielle Brot, das ihr zu Ehren gebacken wird, soll vor Fieber und Krankheiten der Brust schützen und gegen Heimweh helfen.



Zum Wohle anderer

Wo gibt es heutzutage noch Menschen, die etwas für andere tun, ohne eine Gegenleistung dafür zu erwarten? Menschen, die dabei nicht einmal genannt werden möchten? Bei uns gibt es sie noch: Die Freiwilligen! Sie organisieren hitverdächtige Apéros für die Besuchenden der Gottesdienste in Obfelden und Chile-

kafis in Affoltern, helfen mit bei Spitalgottesdiensten, organisieren Taizéfeiern, Ferien für Seniorinnen und Senioren, sind Ministrantinnen, Jublaleiter oder Firmbegleitung. Jemand kümmert sich gar um die ganze Gruppe der Freiwilligen und ist verantwortlich für das jährliche Essen inklusive Blumendekoration und Geschenke. Es gibt ausserdem eine Gruppe, die nennt sich «Seniorentreff». Ich habe im letzten Dezember der Verantwortlichen dieser Gruppe rund 30 Geburtstagskarten gebracht. Diese werden sie und ihre Helferinnen und Helfern im Verlaufe dieses Jahres persönlich bei allen Mitgliedern unserer Pfarrei in Obfelden und Ottenbach vorbeibringen, die ihren 85., 90. oder über 90. Geburtstag feiern dürfen.

Haben Sie eine unserer Kirchen im letzten Jahr besucht? Es gab einige Darstellungen mit Egli-Figuren, die uns in eine faszinierende Welt eintauchen liessen. Auch diese wurden von einer selbst organisierten Gruppe von Frauen gestaltet, die dies aus purer Leidenschaft tun.

Vergessen wir die Arbeit all dieser engagierten Personen nicht – müssten wir auf sie verzichten, wären wir arm dran!

Claudia Di Puma



Hediger Sternäzauber

Samstag, 26. November 2022

Am Sternäzauber-Samstag durften wir viele Besucherinnen und Besucher begrüßen. Nach den Einschränkungen der letzten Jahre genossen sie den weihnachtlichen Markt doppelt und kauften wunderschöne Gestecke, geschmackvolle Geschenke, selbstgebackene Guetzli, Kuchen und Eingemachtes etc.

Dank vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, anderen Vereinen (Familien Forum, Landfrauen, Gemeindeverein, Männerriege) und grosszügiger Kundschaft darf der Frauenverein Hedingen wieder freigiebig spenden.

Mit 5'000 Franken unterstützten wir den Entlastungsdienst Spitex Knonaueramt (ELD). Dieser bietet unkompliziert und zuverlässig im gesamten Bezirk in vielen Bereichen Unterstützung und Betreuung an. Er entlastet pflegende Angehörige, damit kranke, betagte und betreuungsbedürftige Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Die Spende wird zur Weiterbildung der freiwilligen Mitarbeitenden eingesetzt.

Dem Verein insieme Limmattal und Amt konnte ebenfalls 5'000 Franken gespendet werden. Insieme setzt sich seit 1972 auf allen Ebenen für das Miteinander mit Menschen mit geistiger Behinderung ein. Der Elternverein steht ein für die Rechte der Mitglieder und leistet Beratung und Support, auch im Bereich Sozial-, Versicherungs- und Erbrecht. Die ehrenamtlichen Mitglieder organisieren Freizeitkurse, Sporttrainings und Bildungsprogramme. Mit dem Beitrag des Frauenvereins wird ein neues Projekt gestartet, das geistig behinderten Kindern eine Begegnung mit Tieren ermöglichen soll, z.B. Lama-Trekkings, Umgang mit Hunden, Reiten und Pferdepflege.

Herzlichen Dank an alle, die sich für den Hediger Sternäzauber engagiert haben, ohne diese uneigennützig Mithilfe könnte ein Anlass dieser Grösse nicht durchgeführt werden.

Für den Frauenverein Hedingen
Ursula Decurtins, Präsidentin

Checkübergabe an den Verein insieme Limmattal und Amt in Hedingen

Am 16. Dezember 2022 trafen sich die Sternzauber-Frauen mit den Verantwortlichen des Vereins insieme zur Übergabe des symbolischen Checks.



Von links nach rechts: Regula Furrer (Frauenverein), Heidi Bertschi (Geschäftsstelle insieme Limmattal und Amt), Jean-Jacques Bertschi (Präsident insieme Limmattal und Amt), Ursula Decurtins (Frauenverein), Claudia Muff (Frauenverein)

Generalversammlung im Chilehuus Hedingen Donnerstag, 30. März 2023, um 19.30 Uhr

Alle Mitglieder erhalten eine Einladung mit Traktandenliste, interessierte Frauen sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter frauenvereinhedingen.ch oder bei der Präsidentin Ursula Decurtins, praesidentin@frauenvereinhedingen.ch, 044 761 70 56.



Bewegen macht Freude

Beim Frauenturnverein Heddingen stehen der Spass an der Bewegung und die Geselligkeit im Vordergrund. Es werden keine sportlichen Höchstleistungen mehr verlangt, aber unsere Hauptleiterin Verena Rufenacht schafft es Woche für Woche, zusammen mit ihren vier Hilfsleiterinnen, ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Mit Fitnessparcours, Kraft & Koordination, Pilates, Yoga, Spiel & Spass halten wir uns fit. Bewegungsbegeisterte Frauen ab ca. 40 bis 99 Jahren sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Um das Vereinsleben auch ausserhalb der Turnhalle zu fördern, haben wir in unserem Jahresprogramm einiges zu bieten: Veloausflüge, Skiweekend, Maibummel (Halbtages-Ausflug), Kulturabend, Turnfahrt (Wanderwochenende), alle zwei Jahre das Turnerchränzli im November und im Dezember einen «vorweihnachtlichen» Jahresabschluss.

Turnstunden jeweils am Montagabend in der Turnhalle Schachen:

- ⇒ Ab 19.00 Uhr Volleyball
- ⇒ Von 20.15 bis 21.30 Uhr Turnen

Präsidentin: Heidi Streich, 079 469 60 87

Hauptleiterin: Verena Rufenacht, 079 290 80 48

Fühlst Du Dich angesprochen? Am **Montag, 13. März 2023**, organisieren wir ein **«offenes Turnen»**, an dem interessierte Damen gerne bei uns mitmachen dürfen und uns kennenlernen können. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!



Gabriele Tengg



musique en route

Freitag, 17. März 2023, 20.15 Uhr, Chilehuus, Hedingen



Eine rasante, musikalische Fahrt über Stock und Stein durch die weitläufigen Landschaften des wilden Ostens – Erleben Sie musique en route – Live!

Einzigartig ihre ansteckende Spielfreude, ihre unbändige Lust mit dem Publikum auf direkteste Weise zu interagieren und die Freude an der Musik weiterzugeben – spontan, ehrlich und immer mit dem Anspruch, ein bleibendes Konzerterlebnis zu hinterlassen. Bei musique en route ziehen alle am gleichen Strick; eine Band, die das Herz am rechten Fleck hat und altehrwürdigen Klängen neuen Glanz verleiht.

Geniessen Sie mit uns eine rasante Reise durch die Musikschätze dieser Welt, und freuen Sie sich auf diesen Abend.

Sebastian Kozerke

Reservation: gemeindevereinhedingen.ch
Eintritt frei; Kollekte | musiqueenroute.ch

Generalversammlung im Chilehuus Hedingen **Freitag, 31. März 2023, um 20.00 Uhr**

Interessierte sind herzlich eingeladen zur GV und zum Apéro riche, sofern Sie 2022 einen Jahresbeitrag einbezahlt haben und in Hedingen wohnen.

Damit wir den Apéro planen können, danken wir für eine Anmeldung via Platzreservation auf gemeindevereinhedingen.ch/Veranstaltungen.

Martin Kehrer, Präsident





„Singen hilft in jedem Lebensalter“

Bernhard Richter, Prof. für Musikmedizin

Forschungen belegen, dass durch das Singen im Chor auch die Sprechstimme leistungsfähiger und die Atmung trainiert wird. Der Alterungsprozess der Stimme kann durch das Aufbautraining im Einsingen aktiv positiv beeinflusst werden. Die Stimme bleibt dadurch klangvoller.

Alles gute Gründe, um im Gesangverein mitzusingen. Die Dirigentin Maja Fluri ist Sängerin und Stimmbildnerin. Sie leitet zu einem variantenreichen Einsingen an, in dem Atmung, Klangkörper und die Spannung im Vokaltrakt erfolgreich trainiert werden. Ein unterhaltsames Fitnessprogramm!

Dank dem gemeinsamen Musizieren mit andern Vereinen sind immer wieder musikalische Highlights möglich:

Nach drei Jahren Pause konnte im Dezember das «Offene Adventssingen des Gesangverein» zusammen mit dem Klarinettenensemble des Musikvereins erfolgreich, wenn auch mit Hürden, durchgeführt werden. Da Maja Fluri kurzfristig erkrankt war, sprang Monika Raschle (Vizedirigentin des Musikvereins) ein und leitete den Anlass mit Bravour.



Zusammen mit dem Cäcilienverein Affoltern, einem ad hoc Orchester und Solisten, wird der Gesangverein unter der Leitung von Maja Fluri am Ostersonntag in der katholischen Kirche Affoltern die C-Dur Messe „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung bringen.

Mit der keltischen Messe von Liam Lawton, studiert das Ensemble Tredici neue, interessante Literatur ein. Lawton, ein irischer Komponist, Priester und Sänger, hat die Messe für die irische Gemeinde in Chicago komponiert. Traditionelle irische Texte wurden von ihm in irischer Musik mit Pop- und Gospel-Elementen vertont, arrangiert von John McCann. Beim Auftritt in der katholischen Kirche Affoltern anlässlich des Pfingstgottesdienstes wird das Ensemble von einer Sopranistin, Blöckflöte und Gittare begleitet.

Nächste Auftritte des Gesangvereins:

- | | |
|--------------|---|
| 26. März | musikalische Mitwirkung im Gottesdienst, Kirche Hedingen |
| 9. April | Mitwirkung im Ostergottesdienst, katholische Kirche Affoltern
Wolfgang Amadeus Mozart Messe in C-Dur, „Spatzenmesse“ |
| 14. Mai | Begleitung des Muttertagsgottesdienstes, Kirche Hedingen,
Ensemble Tredici |
| 28. Mai | Mitwirkung im Gottesdienst, katholische Kirche Affoltern
Liam Lawton „Mass of the Celtic Saints“, Ensemble Tredici |
| 8. September | Serenade, gemeinsam mit dem Musikverein Hedingen |

Erika Schmid-Hauser

gesangverein.ch





Velogruppe 60+ Hedingen

Jahresprogramm 2023 der Velogruppe 60+ Hedingen

Datum	Tour / Anlass	Dauer	Veloleitende
Donnerstag 13. April	«Leiter Höck»	Nachmittag	Haupt- und Hilfsleiter
Mittwoch 19. April	Fahrtechnik / Info	Nachmittag	alle
Donnerstag 27. April	Baar	Nachmittag	Kurt / Rolf
Mittwoch 17. Mai	Ab durch die Mitte	*Halb-/Tagestour	René / Ueli
Donnerstag 25. Mai	Hochwacht	Tagestour	Kurt / Urs
Mittwoch 21. Juni	Sihlmätteli	*Halb-/Tagestour	Bruno / Rolf
Donnerstag 29. Juni	Zuger Alpli	Tagestour	Kurt / Urs
Mittwoch 12. Juli	Limmattal / Guldiberg	*Halb-/Tagestour	René / Rolf
Donnerstag 24. August	Mellingen	*Halb-/Tagestour	René / Ueli / Urs
Mittwoch 20. September	Hämikerberg	*Halb-/Tagestour	Bruno / Rolf
Donnerstag 28. September	Büttikon	*Halb-/Tagestour	Kurt / Urs
Mittwoch 18. Oktober	Reusstal	*Halb-/Tagestour	Bruno / Ueli
Donnerstag 26. Oktober	Oberalbis	Nachmittag	René / Rolf
Donnerstag 9. November	«Jahresschlusstour» / Höck	Nachmittag	Kurt / Alle

* Je nach Wetterprognose – bei sehr kalten oder warmen Tagestemperaturen – kürzen wir die Tagestouren auf Halbtagestouren.

Velotouren

- finden vom Frühling bis im Herbst als Tages-, Genuss- oder Trainingstouren statt, in der Regel am Mittwoch oder Donnerstag.
- die Detailangaben zu jeder Tour (Route, Einfindungszeit, Übersichtskarte, etc.) werden jeweils ca. eine Woche im Voraus allen Velointeressierten per E-Mail zugesandt.
- Versicherung ist Sache jeder Teilnehmerin/jedes Teilnehmers (Unfall, Haftpflicht, etc.).

Kontakt / Auskunft

Leitung Velogruppe 60+ Hedingen

Kurt Dubach 079 931 62 44 / Bruno Hausheer 079 335 33 89 / René Kaufmann 079 237 77 33

Unterstützt werden wir von den Hilfsleitern

Urs Bächtiger 079 401 91 41 / Ueli Ochsner 079 724 08 58 / Rolf Meier 079 542 44 22 / Herbert Enzler



Bild: Lotti Spalinger

Nachmittagsveranstaltung Bäderstadt Baden Themenführung und Thermalbad «FORTYSEVEN» (fakultativ) Donnerstag, 20. April 2023

Bereits vor mehr als 2000 Jahren entdeckten die Römer die heissen Quellen mit ihrer heilenden Wirkung. Später wurde Baden zum berühmtesten Bäderort im deutschsprachigen Europa.

Seit 2021 lädt die Therme «FORTYSEVEN» des Architekten Mario Botta mit verschiedenen Pools und Erlebnisbereichen zu Wellness für alle Sinne ein.

Zuerst erhalten wir jedoch auf einer 1,5-stündigen Themenführung spannende Einblicke in das älteste und wohl bekannteste Badener Quartier.

Besammlung	12.40 Uhr Bahnhof Hedingen neben Kiosk (Abfahrt 12.45 Uhr) Billette nach Baden selbst lösen. Beginn der Führung 14.00 Uhr, Limmatpromenade 26, Baden
Gepäckdepot	vor der Führung im «FORTYSEVEN» möglich
Wellness/Baden	anschliessend entspannen wir im «FORTYSEVEN» (fakultativ)
Rückkehr	19.33 Uhr in Hedingen (bzw. 17.03 Uhr ohne «FORTYSEVEN»)
Kosten	Führung und «FORTYSEVEN» CHF 54.00, nur Führung CHF 16.00
Anmeldung	bis spätestens 10. April 2023 an Lotti Spalinger, 044 700 27 34 veranstaltungen@frauenvereinhedingen.ch

Lotti Spalinger



Richard Koechli and Blue Roots Company
Freitag, 21. April 2023, 20.15 Uhr, Werkgebäude Hedingen



Was haben Blues, Jazz, Soul, R&B, Rock'n'Roll, Folk, Country, Rock und Pop gemeinsam? Ihre Herkunft, ihr Feuer! Holy Blues (Gospel Blues) war der Feuerherd, die Quelle all jener Rootsmusik, die wir lieben. Die 400-jährige Geschichte der Gospelmusik erzählt Richard Koechli in seinem aktuellen Buch und Musikalbum «Holy Blues» präzise und leidenschaftlich. Auf der Bühne erzählt er aber noch viel mehr – die besten Songs aus seinen insgesamt 10 Alben: Blues, Folkrock, Jazz und jede Menge Slidegitarre.

Platzreservation erforderlich. Informationen zur Durchführung und Platzreservation finden Sie unter gemeindevereinhedingen.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
Bruno Süess



Samstag, 27. Mai 2023, 10.00 - 16.00 Uhr

Marktplatz (Outdoor)

Trottenweg, Bibliothek + Parkplatz, Chilehuus

ArtWerk: Live-Performance

Harriet Riddell - Textilkünstlerin

Lu Decurtins - mit Holz und Säge

KofferMarkt: Handwerk & Feines selbstgemacht

Es hat für alle etwas! Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Infos fürs Publikum
Wir freuen uns auf dich!





ArtWerk-KofferMarkt

Kulturanlass am Samstag, 27. Mai 2023, 10.00 - 16.00 Uhr

Erlebe Live-Performance inmitten eines kleinen, feinen Handwerk-Koffermarkts in Hedingen am Trottenweg, Bibliothek + Parkplatz, Chilehuus



Harriet Riddell, Textilkünstlerin, näht und stickt Porträts auf Textilien. Während Passanten auf dem Velo Strom für die Nähmaschine erzeugen und Smalltalk betreiben, stellt die Künstlerin in ca. 45 Minuten ein individuelles Porträt ihrer Kunden her.

«...ich mag es, die Hilfe zu würdigen, indem ich ein oder zwei Wörter aus unserem Gespräch in die Näherlei einfüge.» Harriet Riddell



Lu Decurtins arbeitet mit Holz, Säge und Acrylfarbe an seinen Figuren aus Massivholz. Zuerst ist da ein grosser Holzklotz, der intensiv begutachtet wird und dabei Ideen für Formen und Figuren weckt. Nicht selten erfordern Überraschungen im Material ein Umdenken und hohe künstlerische Flexibilität. Ein längerer Prozess, in welchen uns vor Ort Einblick gewährt wird.

Es darf gestöbert, gefragt, gekauft, getrunken, genossen und gefachsimpelt werden!

Unser Querflöten-Register

Wer sind die Menschen im Musikverein Hedingen? Was für Instrumente spielen sie? Was treibt sie an, in diesem Verein aktiv zu sein? In den nächsten Ausgaben der Dorfzeitung stellen wir jeweils ein Register (Instrumentengruppe) vor. Wir beginnen mit unseren Querflötistinnen: Jacqueline, Karin und Nicole.

MV Hedingen



Wie lange spielst du schon Flöte, und seit wann bist du im Musikverein Hedingen?

Jacqueline: Ich spiele seit 9 Jahren Querflöte und bin seit 2015 im MVH.

Nicole: Ich spiele seit etwa 15 Jahren und bin seit letztem Jahr im MVH mit dabei.

Karin: Begonnen habe ich mit der Querflöte schon als Kind, hatte aber längere Unterbrüche, in denen ich nicht spielte. Im Musikverein bin ich seit 2021.

Was ist das Besondere an der Querflöte?

Es ist ein Melodie-Instrument, das heisst, wir haben auch im Musikverein fast immer spannende Stimmen. Und man sitzt immer in der vordersten Reihe! Als Sopraninstrument wird die Flöte meistens in den höheren Lagen gespielt, sie hat aber einen grossen Tonumfang und bietet so sehr vielfältige Möglichkeiten.

Welche Art Musik spielt ihr am liebsten?

Nicole: Filmmusik!

Karin: Rock – wie zum Beispiel das Deep Purple Medley im letzten Konzert, aber auch Swing oder südamerikanische Musik, wie der Pasodoble «Feria del Julio» aus unserem Programm.

Jacqueline: Klassik und Filmmusik. Am besten vielleicht klassische Filmmusik?

Womit verbindet ihr den Musikverein Hedingen? (nebst dem Stichwort «Musik»)

Kameradschaft – gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten, das nur im Zusammenspiel erreicht werden kann – eine Uniform, die schon sehr in die Jahre gekommen ist und zum Glück bald durch eine neue, moderne ersetzt wird – gute Stimmung!

Welches ist das nächste Konzert, für das ihr im Moment übt?

Wir haben gerade unser grosses Jahreskonzert mit anschliessender kleiner Probepause hinter uns. Jetzt haben wir wieder mit den Proben begonnen und lernen die neuen Stücke für unser «Sommerprogramm» kennen. Diese werden wir an verschiedenen Auftritten bis im Herbst aufführen, so zum Beispiel am **Muttertagskonzert am Sonntag, 14. Mai 2023**. Ein anderer Event, auf den wir uns freuen, ist das **Musikfest in Horgen (9.-11. Juni 2023)**.

Herzlichen Dank für Ihren Passivbeitrag!

Anfangs Januar haben wir allen Haushaltungen ein Schreiben mit der Bitte um einen Passivbeitrag (CHF 20.00) zugestellt. Für alle eingetroffenen Beiträge bedanken wir uns sehr herzlich! Falls der Brief in der Werbeflut untergegangen ist, oder Sie die Zahlung noch nicht gemacht haben, finden Sie hier nochmals die Bankverbindung (inkl. QR-Code) sowie den Twint-QR-Code:

Konto / Zahlbar an
CH83 0027 6276 8144 3040 Q
Musikverein Hedingen
Unterdorfstrasse 13
8908 Hedingen



CHF 20.00

MV Hedingen



Monika Raschle



Auf ins 2023!

Rückblick auf die Vorrunde im Herbst 2022

In neuem Gewand durfte im Herbst die Vorrunde in der 5. Liga des Fussballverbands der Region Zürich (FVRZ) bestritten werden. Trainer Domenico Turino schaffte es, trotz vielen Abwesenheiten und grossem Verletzungsspech diverser Spieler, 7 Punkte zu holen und die Vorrunde auf dem 8. Platz abzuschliessen. Die Spiele hinterliessen den Eindruck, dass etwas Grosses heranwachsen und in Vollbesetzung noch viel erreicht werden kann.

Ausblick auf die Rückrunde im Frühling 2023

Ab Mitte November (nach Schluss der Vorrunde) durften sich die Spieler bis Anfang Januar erholen und kleinere Blessuren ausheilen lassen. Mit genug Erholung, einigen Abgängen, aber auch neuen Gesichtern ist der Sportclub Hedingen in die Vorbereitung für die Rückrunde im Frühling 2023 gestartet. Diese beginnt Anfang April, und wir würden uns über Unterstützung im Schlag oder auch auswärts, an diversen Orten im Kanton Zürich und im Kanton Schwyz, sehr freuen! Testspiele in Wettswil, Thalwil und Uitikon im März sind bereits geplant. Auch hier begrüessen wir euren Support. Die genauen Termine sind auf der Vereinshomepage publiziert.

Tritt dem SC Hedingen bei – Aktiv oder Passiv

Momentan umfasst das Kader des SC Hedingen 24 Spieler. Aufgrund von beruflichen Verpflichtungen, privaten Terminen und Verletzungen sind neue Aktivspieler sehr willkommen. Fussballer ab 16 Jahren dürfen sich gerne melden und für ein Probetraining vorbeischaun. Falls dieses für beide Seiten zufriedenstellend verläuft, steht einem Beitritt nichts mehr im Wege!

Neben einer Aktivmitgliedschaft kann der Sportclub Hedingen auch passiv unterstützt werden. Pro Saison erhalten alle Mitglieder einen Ausweis in Kreditkartengrösse, der zur Teilnahme an Vereinsanlässen und an der ordentlichen GV berechtigt. Zudem kann bei Anlässen und Heimspielen eine Verbilligung bei der Verpflegung gewährt werden. Für das Frühjahr ist bereits ein Saisonstart-Apéro geplant. Alle Mitglieder werden zur gegebenen Zeit dazu eingeladen.

Der Mitgliederbeitrag für Passivmitglieder beträgt CHF 25.00/Jahr. Bei einer Paarmitgliedschaft reduziert sich der Jahresbeitrag auf CHF 40.00.

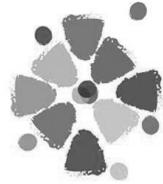
Kontakt: Website und Social Media

Wer mehr über uns erfahren möchte, findet Infos auf **sc-hedingen.ch** und/oder folgt uns auf Instagram. Sie können uns auch gerne direkt kontaktieren – über unsere Website oder per Mail an sc-hedingen@gmx.ch.

Vorstand Sportclub Hedingen



Integration Hedingen



Interview mit Khelil Ahmed

Khelil lebt mit zwei Schwestern und seinen Eltern an der Rainstrasse. Die Familie stammt aus Syrien. Er besucht die 6. Klasse und die Hausaufgabenstunde bei Peter Lanzendörfer.



>> *Was treibt dich an?* Fussballspielen gibt mir viel Energie. >> *Was tust du am Morgen als Erstes?* Ich mache einen sms-Check und hoffe, dass sich einer meiner Freunde gemeldet hat. >> *Wem hast du zuletzt ein Kompliment gemacht? Wofür?* Leonardo, für sein gutes Basketballspiel. >> *Von wem hast du zuletzt ein Kompliment bekommen? Wofür?* Von meiner Lehrerin, Frau Mühlemann, als ich Basketball unterrichten durfte. >> *Hast du ein persönliches Stilmmerkmal?* Ich trage immer Nike-Schuhe. >> *Hast du in den letzten 12 Monaten einen neuen Ort entdeckt?* Ich habe Schlieren entdeckt. Da wohnen meine Grosseltern. >> *Welches ist dein Lieblingsmuseum?* Das Schokolademuseum von Cailler in Broc. >> *Wenn du endlos Zeit hättest: Was würdest du anpacken?* Ich würde um die Welt reisen. >> *Wofür bist du dankbar?* Ich bin meinen Eltern sehr dankbar. >> *Was zu verlieren, wäre für dich das Schlimmste?* Meine Freunde und meine Familie. >> *Wofür gibst du unnötig viel Geld aus?* Für meine Kleidung, z.B. Nikes. >> *Was, würdest du sagen, kannst du besonders gut?* Ich spiele Fussball bei den Junioren DA von Wettswil Bonstetten. >> *Was ist dir völlig egal?* Wenn mich jemand wegen meiner Kleidung neckt. >> *Was ist dein Lebensprinzip? Was stärkt dich?* Teamwork. >> *Was macht eine Person schön?* Wenn sie Charakter zeigt und sich nicht verstellt. >> *Hast du einen Tick?* Ich knacke mit den Fingerknöcheln. >> *Worauf bist du stolz?* Dass ich viele

gute Freunde habe. >> *Welches ist deine grösste Niederlage?* Beim CS-Cup haben wir uns krass überschätzt. >> *Welches Problem, das du früher hattest, hast du heute nicht mehr?* Ich fühlte mich einsam, ohne Freunde. >> *Was würdest du tun, wenn es keine Angst gäbe?* Ich würde die Nacht im Freien verbringen und die Dunkelheit geniessen. >> *An welcher Weggabelung im Leben befindest du dich gerade?* In den nächsten Monaten wird sich entscheiden, welcher Sekundarstufe ich zugeteilt werde. >> *Welches ist deine Traum-Gästeliste für ein Abendessen?* Da sitzen meine Freunde, Ronaldo und Hakimi. >> *Warum sind deine Freunde deine Freunde?* Die sind so wie ich. Wir sind wie Drillinge. >> *Warum kommst du in die Hausaufgabenstunde?* Ich will schlauer werden.

Interview: Peter Lanzendörfer



Lehrlingsprojekt der Da Rugna Maler GmbH



Als ortsansässiges Malergeschäft bilden wir seit längerer Zeit mit Erfolg Lehrlinge aus. Eine gute Ausbildung und auch die Nachwuchsförderung sind uns ein grosses Anliegen.

Aus diesen Gründen und da wir immer wieder am renovationsbedürftigen Spritzenhäuschen der Musikschule Sound am Albis in Hedingen vorbeifahren, kamen wir auf die Idee, dass dieses Haus doch das passende Objekt für eine

Lehrlingsarbeit wäre. Das Gebäude hat die richtige Grösse und bot nebst den normalen Renovationsarbeiten auch gestalterische Knacknüsse. Die Anforderungen an unseren Lehrling waren somit hoch und sehr vielseitig. Der Lernende sollte die Möglichkeit haben, sich einzubringen, Neues zu lernen, kreativ zu sein und wertvolle Erfahrungen zu machen.

Unsere Anfrage bei der Eigentümerin, der Gemeinde Hedingen, stiess auf offene Ohren, und so stand dem Projekt nichts mehr im Wege.

Unser Lehrling im zweiten Ausbildungsjahr, Yves Leibacher, wurde während der vierwöchigen Dauer der Renovation von einem Mitarbeiter begleitet und durch den Lehrmeister unterstützt.

Die Renovation beinhaltete folgende Arbeiten:

Besprechung des Projektes mit allen Beteiligten und Bestimmung der Farbtöne. Die grafischen Elemente wurden vermessen und auf Papier übertragen. Danach wurde das Baugerüst für die Malerarbeiten gestellt und die Fassade sowie das Holzwerk gewaschen. Anschliessend waren die Vorarbeiten an der Reihe: Holzwerk schleifen und spachteln, Metallteile entrostet, blankes Eisen und rohes Holz grundieren.



Bei den nachfolgenden Anstrichen wurde auf die Umwelt geachtet und deshalb beim Mauerwerk nur mineralische Farben und beim Holz Ölfarben verwendet.

Zu guter Letzt wurden die Jalousieläden wieder mit dem Wappen von Hedingen verziert. Vorgängig musste eine Pause des Wappens erstellt werden, damit dieses wieder gleich aufgemalt werden konnten. Dies war nicht einfach, aber das Resultat überzeugt.



Yves Leibacher bei der Arbeit an einem Jalousieladen

Unser Lehrling hat die Arbeiten mit viel Elan und grossem Geschick ausgeführt, und das schmucke, alte Spritzenhäuschen erstrahlt in neuem Glanz.

Was wir schon immer wissen wollten über ...

Marcus Schmid wünschte ein Interview mit dem ehemaligen Werkhofmitarbeiter

Eduard Schoch

DZ: Stellen Sie sich bitte vor.

Eduard Schoch: Aufgewachsen bin ich in Knonau auf einem kleinen Bauernhof. Die Schule besuchte ich in Knonau und anschliessend die Oberstufe in Mettmenstetten. Ich machte die Lehre als Maschinenmechaniker in Urdorf, und gleichzeitig half ich auf dem Hof mit. Ich arbeitete 15 Jahre als Dreher und Mechaniker. Als Bauernsohn fühlte ich mich aber so eingeschlossen, immer nur in einem Gebäude zu werken. 1974 sah ich eine Stelle in Hedingen ausgeschrieben, dass man jemanden auf dem Bauamt suche. Da ich gewillt war, auch Nachtdienst zu machen, das heisst zum Bei-



spiel im Winter zu pfeifen, bekam ich die Stelle. Damals war die Gemeinde klein, es lebten etwa 2400 Menschen hier. Wir waren zu zweit auf dem Bauamt, und alles war primitiver als heute. In einem Stall hatten wir das Magazin, keine Toilette, kein Wasser. Vier Jahre später kaufte die Gemeinde die Liegenschaft, in der ich nun wohne. Im hinteren Bereich des Hauses richteten wir nun das Magazin ein. 1992 wurde das heutige Werkgebäude erstellt. Auch die Feuerwehr bekam dort ihren Platz. Bisher wurde die Gerätschaft im alten Feuerwehrdepot untergebracht, und ich erinnere mich, wie ich die Schläuche dort zum Trocknen aufhängen musste. Damals kam der Wechsel von der «Wägeli»-Feuerwehr zur «Hightech»-Feuerwehr. Ja, ich habe einiges mit der Feuerwehr erlebt. Es gab eine Zeit, da hatten wir einen Brandstifter hier in Hedingen. Das war eine belastende Zeit. Den Brandstifter hat man nie gefunden.

Meine Familie konnte 1982 in die Liegenschaft an der Dorfstrasse einziehen. Darüber war ich froh, denn zum Winterdienst wird man oftmals kurzfristig mitten in der Nacht aufgebeten. Zuvor wohnte ich mit meiner Frau in Affoltern. Meine Frau ist Polin und studierte Musik. Sie war hier in den Ferien. Um sie zu heiraten, musste ich nach Warschau fahren, und dann dauerte es noch einige Monate, bis sie zu mir in die Schweiz ziehen durfte. Wenn wir ihre Verwandten hinter dem «eisernen Vorhang» besuchen wollten, war das mit grossem Aufwand verbunden, wie Visa beantragen.

Wie staunten wir, als nach dem Fall der Berliner Mauer, alles so einfach ging.

Seit zehn Jahren bin ich nun in Pension. Kürzlich musste meine Frau ins Pflegeheim ziehen, und nun muss ich mich an die neue Situation erst gewöhnen.

DZ: Was ist Ihnen im Leben wichtig?

Eduard Schoch: Ich studiere täglich die Bibel, altes und neues Testament, und habe schon als Neunzehnjähriger angefangen. Das ist mir die Lebensgrundlage und wird so Segen im Alltag. Manchen Leuten fehlt der Sinn des Lebens.

DZ: Was gefällt Ihnen in Hedingen?

Eduard Schoch: Vor allem ist Hedingen ein überschaubares Dorf, und den sozialen Kontakt findet man hier besser als zum Beispiel in Affoltern. Hedingen hat noch ein «Gesicht», einen charakteristischen Dorfkern. Und es gibt so viele Orte, wo es schön ist: zum Beispiel am Weiher oder in der Ismatt.

DZ: Was bedeutet Ihnen Heimat?

Eduard Schoch: Heimat ist für mich Sicherheit, aber auch Bürgerpflicht wie Militärdienst oder Feuerwehrdienst. Damit und mit dem Beruf trage ich meinen Teil dazu bei.

DZ: Gibt es etwas in Hedingen, das Sie ändern würden?

Eduard Schoch: Was man schon lange hätte ändern sollen, ist die Situation an der Zwillikerstrasse mit der Bahnschranke. Da stauen sich manchmal die Autos weit zurück. Da sollte man eine Unterführung oder eine Umfahrungsstrasse bauen.

DZ: Von wem möchten Sie als nächstes in der Dorfzeitung lesen und warum?

Eduard Schoch: Ich habe Theke Twelde angefragt. Er ist Eritreer, und ich habe ihn vor acht Jahren zufällig kennen gelernt. Ich habe ihn hier gesehen, wie er verzweifelt umherschaut. Als ich ihn ansprach, sagte er in gebrochenem Deutsch, dass er mit seiner Frau dringend ins Spital gehen müsse, sie sei schwanger. Also fuhr ich die beiden dorthin. Vier Stunden später holte ich sie und das Neugeborene wieder ab. So hat sich der Kontakt ergeben. Hätte ich zwei Sekunden später mein Auto umparkiert, hätten wir uns nicht kennengelernt.

Interview: Mark Lehner



Aus organisatorischen Gründen konnten wir in der letzten Dorfzitzig leider nur die Jubilarinnen und Jubilare bis Ende 2022 erwähnen. Deshalb werden hier alle aufgeführt, die seit dem Jahreswechsel feiern dürfen – und wir gratulieren auch nachträglich von Herzen!

Annelore Hubschmid c/o Seewadel Obere Seewadelstrasse 12	zum 85. Geburtstag am 16. Januar 2023
John Sandercock Gehrstrasse 35	zum 80. Geburtstag am 19. Januar 2023
Rosa Schulthess Hofackerstrasse 11	zum 80. Geburtstag am 26. Januar 2023
Günter Werren Unterdorfstrasse 10	zum 80. Geburtstag am 28. Januar 2023
Elisabeth Braun c/o Senevita Obstgarten Obstgartenstrasse 9	zum 80. Geburtstag am 13. Februar 2023
Katharina Deubelbeiss Frohmoos 1	zum 80. Geburtstag am 25. Februar 2023

Margrith von Ballmoos Kaltackerstrasse 9	zum 91. Geburtstag am 26. Februar 2023
Fridolin Bachter Kaltackerstrasse 9	zum 80. Geburtstag am 25. März 2023
Ruth Bachter Kaltackerstrasse 9	zum 80. Geburtstag am 6. April 2023
Martin Perl Pilatusstrasse 7	zum 91. Geburtstag am 10. April 2023
Johanna Steigmeier Pilatusstrasse 6	zum 90. Geburtstag am 18. April 2023
Katharina Schmid Zürcherstrasse 20	zum 85. Geburtstag am 24. April 2023
Heidi Züger Im Letten 2	zum 80. Geburtstag am 26. April 2023
Alfred Baumann Unterdorfstrasse 13	zum 80. Geburtstag am 27. April 2023
Emil Wyler c/o Pflegezentrum Sonnenberg Melchior Hirzel-Weg 42	zum 93. Geburtstag am 28. April 2023
Klara Stierli Zürcherstrasse 37	zum 92. Geburtstag am 28. Mai 2023
Filomena & Marko Filipovic Hintere Bahnhofstrasse 6	zum 50. Hochzeitstag am 9. Januar 2023
Rosmarie & Franz Schreiner Kreuzrain 13	zum 60. Hochzeitstag am 16. März 2023
Sonja & Armin Wäspe Alte Affolternstrasse 24	zum 65. Hochzeitstag am 7. Juni 2023

Bilderrätsel

Nicht nur „gestandene“ Feuerwehrfrauen und -männer haben gewusst, dass es auf unserem Bild das Maskottchen der Feuerwehr Hedingen zu ent-rätseln gab; dieses steht vor dem Depot an der Zwillikerstrasse 26.

Die richtige Lösung erhielten wir von: Daniel Rit-schart, Silas Wenk, Gioia Oliveri, Beat Schmid, Jacky Spillmann und Severin Schmid. Vielen Dank fürs Mitmachen!



Severin Schmid traf Ende 2022 im leicht verschneiten Dorf diese Gestalt an. Wir möchten nun von Ihnen wissen, wo diese Begegnung stattfand.

Wenn Sie es wissen, schreiben Sie uns die Lösung bis zum nächsten Redaktions-schluss am 24. April 2023 - so lange soll-ten Sie mit der Suche aber wohl besser nicht warten.

Bitte beachten Sie nach wie vor für alle Anlässe kurzfristig die Informationen der Veranstalter.

18. Februar - 5. März	Schulferien
Di 21. Februar	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
22. Februar - 9. April	Ökumenische Kampagne 2023 (Programm Seite 24-28)
Mi 1. März	Wanderung der Wandergruppe des Frauenvereins
Di 7. März	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Mi 8. März	Buchstart in der Bibliothek, 9.30-10.00 Uhr
Sa 11. März	Öffentlichkeitsanlass der Naturschutzkommission
So 12. März	Gottesdienst zum Weltgebetstag, 10.00 Uhr, Kirche
Mo 13. März	Offenes Turnen mit dem Frauenturnverein, 19.00 Uhr, Turnhalle Schachen
Mi 15. März	Geschichtentaxi, Bibliothek, 14.30-15.15 Uhr
Do 16. März	Gemeindenachmittag, 14.00 Uhr, Chilehuus
Fr 17. März	musique en route, 20.15 Uhr, Chilehuus
Di 21. März	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
24. - 26. März	BiblioWeekend (Programm Seite 23)
So 26. März	Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenaktion, mit dem Gesangverein, 11.00 Uhr, Kirche
Do 30. März	Chile für die Chliine, 16.00 Uhr, Kirche
Do 30. März	Generalversammlung Frauenverein, 19.30 Uhr, Chilehuus
Fr 31. März	Generalversammlung Gemeindeverein, 20.00 Uhr, Chilehuus
So 2. April	Singgottesdienst zum Palmsonntag, 19.00 Uhr, Kirche
Di 4. April	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Mi 5. April	Wanderung der Wandergruppe des Frauenvereins
So 9. April	Gesangverein: Mitwirkung am Ostergottesdienst in der kath. Kirche Affoltern
Mi 12. April	Bücherkafi, 9.00-10.00 Uhr, Bibliothek
Do 13. April	Gemeindenachmittag, 14.00 Uhr, Chilehuus
Sa 15. April	Altpapiersammlung
So 16. April	Abendmahlsgottesdienst, 10.00 Uhr, Kirche
Di 18. April	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Mi 19. April	Buchstart in der Bibliothek, 9.30-10.00 Uhr
Mi 19. April	Geschichtentaxi, Bibliothek, 14.30-15.15 Uhr
Mi 19. April	Velogruppe 60+: Fahrtechnik/Info

... für mehr Veranstaltungen bitte eine Seite vorwärts blättern.

DORFKALENDER

Bitte beachten Sie nach wie vor für alle Anlässe kurzfristig die Informationen der Veranstalter.

Do	20. April	Bäderstadt Baden (Nachmittagsveranstaltung)
Fr	21. April	Richard Koechli and Blue Roots Company, 20.15 Uhr, Werkgebäude
Sa	22. April	Hedingen persönlich, 10.00-11.00 Uhr, Bibliothek
Do	27. April	Velogruppe 60+: Baar
Fr	28. April	Kino für Kinder und Jugendliche, 19.00-21.00 Uhr, Bibliothek
29. April -	14. Mai	Schulferien
Di	2. Mai	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Mi	3. Mai	Wanderung der Wandergruppe des Frauenvereins
So	14. Mai	Gottesdienst zum Muttertag, mit dem Gesangverein, anschliessend Ständchen des Musikvereins, 10.00 Uhr, Kirche
Di	16. Mai	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Mi	17. Mai	Velogruppe 60+: Ab durch die Mitte
Do	25. Mai	Velogruppe 60+: Hochwacht
Sa	27. Mai	ArtWerkKofferMarkt, 10.00-16.00 Uhr
Di	30. Mai	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Mi	31. Mai	Reise für Seniorinnen und Senioren
Sa	3. Juni	Altpapiersammlung

... für mehr Veranstaltungen bitte eine Seite zurück blättern.

